

Népal

Nothilfe für Überschwemmungsoffer

Der Katastrophen-Nothilfefonds der Don Bosco Jugendhilfe Weltweit ermöglicht rasche und unbürokratische Hilfe in den betroffenen Krisengebieten.

Wirkung

Ernährungssicherheit, Prävention, Rehabilitation

Begleitet durch	Jugendhilfe Weltweit
Projektnummer	DIV 24-053
Projektort	Népal - Japakal und Lubu
Schwerpunkt	Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft, Not- und Wiederaufbauhilfe
Mittelbedarf	gross
Ansprechpersonen	Désirée Schöpfer



Ausgangslage

Überschwemmungen, Erdbeben, Wirbelstürme und andere Naturkatastrophen betreffen jedes Jahr weite Regionen unserer Erde. Menschen geraten in Situationen, die unmittelbar ihre Existenz bedrohen und bei denen Staat und Gesellschaft an ihre Grenzen kommen. In der Nothilfe kommt es auf Schnelligkeit, Effizienz und Notwendigkeit an.

Von Beginn an wird an den Wiederaufbau und an Katastrophenprävention gedacht. Ziel ist, dass die Menschen möglichst schnell in die Normalität zurückfinden und ihr Leben wieder selbst in die Hand nehmen können.

Beinahe unbeachtet von der Weltöffentlichkeit ist Nepal von schwersten Überschwemmungen seit zwei Jahrzehnten betroffen. Der SRF-Tagesschaubeitrag vom 30. September 2024 zeigt die dramatische Situation.

Ziele des Projekts

Das aktuell dringendste Überschwemmungsothilfeprojekt konzentriert sich auf die Lage in Nepal und umfasst unmittelbare Nothilfe, Rehabilitations- und Wiederaufbaumassnahmen für 10 bis 15 von der Flutkatastrophe betroffene Familien und die Bewohner der Gemeinden Japakal und Lubu, damit sie ihre Gemeinschaftseinrichtungen, Häuser, Lebensgrundlagen und Infrastruktur wieder aufbauen können.

- Instandsetzung der Häuser
- Haushalte wieder einrichten
- Wiederaufbau der Landwirtschaft
- Instandsetzung der Gemeindeinfrastruktur

Was wir tun

Die Salesianer Don Boscos stellen unmittelbare Nothilfe wie Unterkunft, Essen und Kleidung zur Verfügung und planen in der grössten Not Aktivitäten für den Wiederaufbau.

Schadensaufnahme

Das Team der Salesianer Don Boscos führt eine detaillierte Bedarfsanalyse für 10 – 15 Familien durch und bewertet die Schäden an Häusern, den Verlust von Haushaltsgegenständen, Ackerland, Viehbestand und Infrastruktur und priorisiert die Instandsetzungsarbeiten.

Reparatur/Wiederaufbau der Häuser

10 – 15 Familien werden beim Wiederaufbau oder der Reparatur ihrer Häuser mit finanziellen Mitteln, Baumaterialien (wie Ziegel, Zement, Dachmaterial) sowie qualifizierten Arbeitskräften unterstützt.

Ersatz von Hausrat

Es werden lebenswichtige Haushaltsgegenstände an jede Familie verteilt, darunter Bettzeug, Möbel, Küchenutensilien und Kleidung.

Wiederaufbau der Landwirtschaft

Es werden Saatgut, landwirtschaftliche Werkzeuge, Düngemittel und Schulungen zu widerstandsfähigen landwirtschaftlichen Praktiken bereitgestellt, um beschädigtes Ackerland wieder fruchtbar zu machen. Gleichzeitig werden die Familien beim Wiederaufbau ihrer Tierbestände (Rinder, Ziegen, Hühner) unterstützt.

Wiederaufbau der Infrastruktur in zwei Dörfern

Die Reparatur/Wiederaufbau von beschädigten oder zerstörten Schulen sowie beschädigter Strassen werden unterstützt, um möglichst schnell zur Normalität zurückzukehren.

Katastrophenvorsorge

Es werden Workshops über Katastrophenvorsorge, nachhaltige Landwirtschaft und Viehzucht durchgeführt und Unterstützungsgruppen gebildet, um die Widerstandsfähigkeit der Dorfgemeinschaft zu stärken und für künftige Ereignisse vorbereitet zu sein.

